

derSportbrief

Neuköllner
Sportfreunde
1907 e.V.

American Football
Baseball
Basketball
Bowling
Boxen
Eis- und Rollsport
Fußball
Handball
Hockey
Leichtathletik
Senioren-sport
Sportkegeln
Tanzsport



NSF

Ihre Urlaubswünsche sind bei uns in den besten Händen!

Wir vertreten alle namhaften Reiseveranstalter wie z.B.
Berliner Flug Ring, Freizeitreisen, Jahn-Reisen,
Touristica, Unger, TUI und Neckermann.
Ständig Angebote von Werbe- und Sonderreisen!

Fax 721 60 24
721 30 78
721 60 23



Sagen Sie, daß Sie von NSF kommen.
Ihr Sportfreund Norbert Ivangean
wird Sie individuell beraten, auch telefonisch.

URLAUBSREISEN GMBH

Hildburghäuser Str. 27 (Einkaufszentrum)
12279 Berlin (Marienfelde)
Öffnungszeiten Montag-Freitag 9.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Nur Hermannstraße 140 Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER
60 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG

Hermannstr. **140**, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit

 auf dem Hof

*Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:*



*Partner des Kuratoriums
Deutsche
Bestattungskultur*



*Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treibband AG*



☎ 625 10 12 (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

Präsident und Geschäftsstelle: Detlef Oeffner
Bahnhofstraße 49, 14612 Falkensee, Telefon 03322/231 39 53, Fax 03322/231 39 55
Bruno-Kornowsky-Haus (NSF-Vereinsheim): Grenzallee 49, 12057 Berlin-Neukölln
Internet: <http://www.neukoellner-sportfreunde.de> · e-mail: do@neukoellner-sportfreunde.de

Februar 2010
63. Jahrgang

Einladung zur

Vereinsversammlung

der Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.

am Montag, den 29. März 2010, um 19.30 Uhr
im Bruno-Kornowsky-Haus
(Vereinsheim der Neuköllner Sportfreunde)
Straße 12, Ecke Grenzallee, in Berlin-Neukölln,
U-Bahn Linie 7 bis Grenzallee (10 Minuten Fußweg),
Bus 177 vom U-Bahnhof Neukölln bis Oberhafen

Tagesordnung

1. Geschäftliches
2. Mitglieder-Ehrungen
3. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Berichte des Präsidiums
5. Wahlen
6. Anträge*)
7. Verschiedenes

*) Anträge müssen gemäß Nr. 4 der Geschäftsordnung schriftlich begründet bis spätestens zum 22. März 2010 dem Präsidium vorliegen.
Anträge auf Satzungsänderungen sind dem Präsidium schriftlich begründet bis spätestens zum 8. März 2010 einzureichen.
(Geschäftsstelle: Detlef Oeffner, Bahnhofstraße 49, 14612 Falkensee)
Die Satzungen des Vereins sind jederzeit im Internet einzusehen.

Berlin, den 1. Februar 2010

Das Präsidium
Detlef Oeffner
Präsident

Jürgen Fringel
Vizepräsident

American Football (Berlin Bears) - www.BerlinBears.de AmericanFootball@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Marco Zimmermann, Liselotte-Berger-Straße 34, 12355 Berlin, ☎ 0179 / 699 99 89
Konto: Berliner Sparkasse, Nr. 145 001 2996, BLZ 100 500 00, Neuköllner Sportfreunde, American Football

Cheerleader - www.BerlinBears.de Cheerleading@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Mike Wissenbach, Kirschnerweg 13, 12353 Berlin, ☎ 605 61 53
Konto: Landesbank Berlin, Nr. 660 7000 175, BLZ 100 500 00, Neuköllner Sportfreunde, Cheerleading

Baseball (Berlin Roosters/Ravens) - www.berlin-roosters.de Baseball@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzende: Tamara Götze, ☎ 6670 7575, Fax 6652 6832
Konto: Postbank Berlin, Nr. 283561-100, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Baseball

Basketball Basketball@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Franz Elsner, Nahariyastr. 34, 12309 Berlin, ☎ 606 78 27
Geschäftsstelle: Werner Neumann, Goetheallee 1, 14612 Falkensee, ☎ 03322 202619, Fax 03322 202621
Konto: Postbank Berlin, Nr. 2284 53-105, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Basketball

Bowling - www.NSFBowling.de Bowling@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Günter Sonntag, Bayernring 28 b, 12101 Berlin, ☎ 786 22 24
Konto: Postbank Berlin, Nr. 50284-103, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Bowling

Boxen - www.NSFBoxen.de Boxen@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Günter Meyer, Orlotanweg 8, 12359 Berlin, ☎ 892 21 50, Fax 3439 2682
Konto: Berliner Bank, Nr. 253 890 300, BLZ 100 200 00, Neuköllner Sportfreunde, Boxen

Eissport Eiskunstlaufen@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Reinhard Richter, Talberger Str. 4 c, 12359 Berlin, ☎ und Fax 601 90 08
Konto: Postbank Berlin, Nr. 674672-101, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Eissport

Rollsport - www.NSF-Rollkunstlaufen.de Rollkunstlaufen@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzende: Ingrid Jung-Fringel, Bahnhofstr. 4 b, 12207 Berlin, ☎ 772 75 30, Fax 7668 3363
Konto: Postbank Berlin, Nr. 13711-105, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Rollsport

Fußball - www.sf-neukoelln-rudow.de Fussball@Neukoellner-Sportfreunde.de
Geschäftsstelle: Alexander Mücke, Meldenweg 12, 12357 Berlin, ☎ 6609 8450, Fax 6609 8451
Konto: Berliner Sparkasse, Nr. 142 000 6548, BLZ 10050000, Neuköllner Sportfreunde, Fußball

Gesundheitssport Gesundheitssport@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Jürgen Stoberneck, Am Eichenquast 77, 12353 Berlin, ☎ 605 49 60
Konto: Postbank Berlin, Nr. 271327-100, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Senioren

Handball Handball@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzende: Nicole Gebell, Dievenowstraße 12, 14199 Berlin, ☎ 6432 7233
Konto: Postbank Berlin, Nr. 2387 07-102, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Handball

Hockey - www.NSFHockey.de Hockey@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzende: Pia-Pascale Gierke, Böhmische Straße 51, 12055 Berlin, ☎ 94883981
Geschäftsstelle: Patrick Dieckelmann, Schönhauser Allee 163, 10435 Berlin, ☎ 4404 2400
Konto: Postbank Berlin, Nr. 1900 51-106, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Hockey

Leichtathletik - www.NSF-LA.de Leichtathletik@Neukoellner-Sportfreunde.de
Geschäftsstelle: Andreas Lehmborg, Im Amtsgarten 11, 12349 Berlin, ☎ 604 11 74
Konto: Postbank Berlin, Nr. 159709-103, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Leichtathletik

Sportkegeln Sportkegeln@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzende: Petra Jacobs, Bruno-Bürgel-Weg 18, 12439 Berlin, ☎ 6391 0206
Konto: Berliner Bank, Nr. 94707 00630, BLZ 100 200 00, Neuköllner Sportfreunde, Sportkegeln

Tanzen Tanzen@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vorsitzender: Gerd-Achim Krieger, Marienstr. 10, 12207 Berlin, ☎ 76 80 23 17
Konto: Deutsche Bank, Nr. 219 1815, BLZ 10070000, Neuköllner Sportfreunde, Tanzsport

Wohlfühlatmosphäre beim NSF-Neujahrsempfang am 17. Januar

Zum zweiten Mal hatte der Verein zum Neujahrsempfang in das Parkhotel Blub geladen. Ehrenmitglied Dieter Eifler spielte mit seiner Drehorgel im Eingangsbereich und sorgte so für einen stimmungsvollen Auftakt. Wie im Vorjahr begrüßte Melissa Oeffner die Gäste, zu denen auch Herr und Frau Schütz-Peter vom Bestattungshaus Peter gehörten, und gab das Büffet frei. Anmerkung an dieser Stelle: Es ging sehr gesittet zu, so, wie es sich für Neuköllner Sportfreunde eben gehört.



Buffet im Hotel Blub

Detlef Oeffner hob in seiner Rede einige Vereinskameraden hervor, die mit ihrem Engagement für den Sport und für NSF Außergewöhnliches geleistet haben.

So begrüßte er besonders Günter Melchert, der mit seiner Ernennung im Jahre 1972 das mit Abstand langjährigste Ehrenmitglied ist und Vizepräsident Jürgen Fringel, der auch schon vor 22 Jahren diese höchste Auszeichnung des Vereins erhalten hatte. Mit Peter Schließer bekam ein Sportfreund die längst überfällige Würdigung seiner großen Verdienste, indem der Präsident darauf verwies, daß Sportfreund Schließer als Handballer, Leichtathlet und vor allem Basketballer bei NSF sportlich in Erscheinung getreten war. Besonders aber als Verwalter des Olympiastadions bis zu seiner Pensionierung als Oberregierungsrat

2004 wurde er über die Grenzen Berlins hinaus bekannt. Etwas weniger bekannt ist sein Wirken als Vizepräsident von ALBA Berlin (auch Gründungsmitglied) und dem Deutschen Basketball Bund. Er organisierte nicht nur die Olympischen Spiele in München mit, sondern bereitete auch die Fußball WM 1974, die Schwimm WM und die Gymnastrada vor. Neben dem Bundesverdienstkreuz am Band wurde er 2001 auch mit der Ehrenmitgliedschaft der Neuköllner Sportfreunde ausgezeichnet.

Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky sprach wie gewohnt humorvoll zu den Gästen. Nach dem Essen konzentriert sich regelmäßig die Blutzirkulation auf den Verdauungstrakt, das Gehirn bleibt in dieser Phase eher unterversorgt. In den eigenen vier Wänden ist das der Zeitpunkt, dass man sich zum Nachdenken auf die Couch begibt. Das ginge hier beim Neujahrsempfang schlecht. Sicherlich hätten die Neuköllner Sportfreunde zur Überbrückung dieser Phase gerne einen internationalen Unterhaltungskünstler engagiert. Da ein solches Vorhaben an der Finanzierung scheitert, muss halt der Bürgermeister hier einspringen, denn für ihn sind ja bereits Gelder in Form von Steuern entrichtet worden.

Herr Buschkowsky übermittelte die Grüße von Frau Barkusky-Fuchs, die sich im Urlaub befindet, und von Herrn Schimmang, der

Wo steht wer?

- 6** Gesundheitssport
- 10** Leichtathletik
- 16** Fußball
- 19** Eiskunstlauf
- 22** Rollkunstlauf
- 24** Handball
- 25** Bowling
- 26** Sportkegeln
- 27** Baseball





Detlef Oeffner mit dem Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky

aufgrund einer Krankheit nicht erscheinen konnte.

Wenn das Jahr 2009 erfolgreich war, dann können die Sportfreunde mit dem Motto „Never change a winning team“ ins neue Jahr gehen. Wenn nicht, dann ist jetzt die Gelegenheit, dem alten Jahr die Zunge zu zeigen und es 2010 besser anzugehen.



D. Eifler mit J. Stoberneck

Weiter ging Herr Buschkowsky auf einige bezirkspolitische Vorhaben ein und erwähnte, dass in diesem Jahr der Bezirk seinen 650. Geburtstag feiert. Zum Schluss warb er für eine DVD über Neukölln, die gegen Schutzgebühr von 7,50 € im Bezirksamt zu erwerben ist. In Verbundenheit zum Verein hatte er zehn Exemplare mitgebracht, die er dem Verein schenkte.

Nachdem „Didi mit der Orgel“ mit altpöliner Gassenhauern für Stimmung sorgte und Jürgen Stoberneck sein Können an der Drehorgel auch einmal beweisen konnte, wurden die Ehrungen vorgenommen.

Für ihren Einsatz für den Verein, speziell für die Rollsportler und als Verwalter des

Vereinsheims, erhielten Heidi und Thomas Böbert die Goldene Ehrennadel. Die gleiche Auszeichnung für ihre außergewöhnlichen sportlichen Erfolge bekam Rollkunstlauf-Ass Monika Lis.



Heidi und Thomas Böbert erhalten die Goldene Ehrennadel

Zu Ehrenmitgliedern für 50jährige Mitgliedschaft wurden Jörg Strietzel und Marita Volkmann-Richter ernannt.

Der heute 66jährige Sportfreund Strietzel war mit der Basketballmannschaft der Neuköllner Sportfreunde sechs Mal Berliner- und vier Mal Norddeutscher Meister sowie 1963 Deutscher Vizemeister.

Noch heute spielt er regelmäßig bei NSF Freizeitbasketball.

Marita Volkmann-Richter blieben die ganz großen sportlichen Erfolge im Eiskunstlaufen versagt, weil ihre Eltern sich die teuren Trainerstunden nicht leisten konnten.



Rollkunstlauf-Ass Monika Lis bekommt eine Auszeichnung für ihre Erfolge



Jörg Strietzel :
Ehrenmitglied für 50jährige Mitgliedschaft

Gegen 15 Uhr ging der Neujahrsempfang zu Ende. Die Veranstaltung war von Ingrid Jung-Fringel fast im Alleingang (weil Jürgen Fringel sich ja leider schon länger nicht mehr so fit fühlt) wieder perfekt organisiert worden, wofür ihr großer Dank gebührt. Die Stimmung war gut, die Gastronomie im Hotel Blub hervorragend ... es passte an diesem Mittag alles. Es war eben eine Atmosphäre zum Wohlfühlen. Vö.



Marita Volkmann-Richter

Als Trainerin, Sportwartin der Eiskunstläufer und Organisatorin der Eislauflehrenschule ist die Lehrerin jedoch definitiv in der Meisterklasse der „Sportmacher“ angekommen.



NSF'erin des Jahres 2009 wurde
Jennifer Wissenbach

Zur NSF'erin des Jahres 2009 wurde Jennifer Wissenbach gekürt. Sie hat einen bedeutenden Anteil am Erfolg der Cheerleader, die 2003 mit sieben Mädchen das Training bei NSF aufnahmen. Inzwischen steht die Abteilung kurz vor einer dreistelligen Mitgliederzahl. Erste sportliche Erfolge haben sich auch schon eingestellt. Sie dankte für die Auszeichnung mit dem Hinweis auf ihre Familie, die das alles in Gemeinschaftsarbeit mit ihr geschafft hat. Doch als Cheftrainerin gebührt ihr der Bärenanteil an diesem Aufschwung



Der Neuköllner Sportfreunde trauern um ihr Ehrenmitglied

Werner Schöbel

- Seniorensportabteilung -

* 7. November 1919

† 19. Dezember 2009

Kurz nach Vollendung seines 90. Lebensjahres
starb Werner durch einen Herzschlag.

In der Leichtathletikabteilung war er lange Jahre als Trainer
und Vorsitzender tätig. Später leitete er die Seniorsportabteilung
und hatte wesentlichen Anteil daran, dass mit der Gründung
von Koronarsportgruppen der Präventionssport im Verein
ein fester Bestandteil wurde.

Werner erfreute sich bei allen Sportfreunden großer Beliebtheit.
Wir werden ihn vermissen.

Detlef Oeffner

- Präsident Neuköllner SF -

Jürgen Stoberneck

- Seniorensportabteilung -

Beisetzung von Werner Schöbel

Am 18. Januar wurde Werner Schöbel auf dem Parkfriedhof Neukölln zu seiner letzten Ruhestätte begleitet. Die Hoffnung mag ein Trost sein, dass beispielsweise Ehrenmitglied Frank Gädicke ihn in Empfang genommen hat und sie sich nun viel zu erzählen haben, insbesondere über ihre Zeit bei den Neuköllner Sportfreunden. Kommen noch so verdiente Sportfreunde wie Bruno Kornowsky, Karl-Heinz Gerstenberger oder Kurt Fahrendholz zu den Gesprächen hinzu?

Werner, als Läufer auf die Mittelstrecke spezialisiert, brachte sich nach seiner akti-

ven Zeit als Trainer und 1. Vorsitzender der Leichtathletikabteilung ein. Später fand unter seiner Führung der Seniorensportabteilung der Koronarsport im Verein seinen festen Platz und wurde von ihm liebevoll organisiert. Bei den Präsidiumssitzungen verstand er es, seine Erfahrungen an die jüngeren Sportfreunde so weiterzugeben, dass es nie belehrend wirkte. Alle freuten sich, ihn bei Präsidiumssitzungen oder Veranstaltungen zu sehen, denn er verkörperte das Bild eines Neuköllner Sportfreundes im wahrsten Sinne des Wortes. Behutsam in der Art, beharrlich

im Einsatz für die richtigen Dinge, dabei immer auf der Höhe der Zeit und genau informiert.

Sein Abschied aus der Wettkampfstätte des Lebens passte zu seiner Gesamtpersönlichkeit - still, ruhig, bescheiden, ohne

viel Wirbel um die eigene Person. Dass jeder der ihn kannte, ihn in Erinnerung behalten wird, dafür hat er gesorgt, denn er legte Spuren und setzte Zeichen. Danke an unser Ehrenmitglied Werner Schöbel.

D. Oeffner

Tschüs, Werner!

Werner Schöbel hat uns für immer verlassen! Wenige Wochen nach seinem 90. Geburtstag hat der Klassenälteste unserer Abteilung für immer seine Augen geschlossen. Damit endete ein erfülltes Leben, in dem ihn die Seniorensportabteilung und vor allen Dingen seine Freunde vom Koronarsport ein Stück begleiten durften. Er war ein lebenslustiger Mensch bis zu seiner Erkrankung und auch

nach seinem Umzug ins Altenheim ging es nach einer Zeit der Stagnation wieder aufwärts mit ihm. Leider nicht sehr lange! Jetzt hat er seine letzte Ruhe gefunden und kann von Wolke Sieben das unruhige Treiben dieser Welt gelassen betrachten. Lieber Werner, wir werden dich nicht vergessen und dir immer ein ehrendes Andenken bewahren!

Hei-



Werner Schöbel hat uns für immer verlassen!

Im Jahre 1986 hat der Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V. als einer der ersten Berliner Sportvereine unsere Koronarsportgruppen gegründet. Der Aufbau erfolgte im Wesentlichen durch die Initiative unseres Ex-Präsidenten Günter Melchert und unseres kürzlich im Alter von 90 Jahren verstorbenen Ehrenmitglieds Werner Schöbel. Seither haben dadurch Hunderte von Koronarsportlern ihre Lebensqualität wiedergewinnen bzw. beibehalten und ihre körperliches Selbstbewußtsein wiederfinden können.

Koronarsport (auch „Coronarsport“ oder „Ambulanter Herzsport“ genannt) ist ein Sport für Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B. Herzinfarkt, Herzoperation, Stents, Bluthochdruck, Herz-Rhythmus-Störungen). Nach Abschluss einer kardiologischen Akutbehandlung und einer eventuelle Anschlußheilbehandlung (Reha/Kur) kann dann sehr bald durch den gezielten Herzsport der Prozess zur Wiederherstellung bzw. zur Optimierung der möglicherweise reduzierten körperlichen Fähigkeiten beginnen.

Bei den Neuköllner Sportfreunden werden in den fünf Koronarsportgruppen die Übungen von hierfür ausgebildeten Übungsleitern angeleitet. Dabei steht Übungszeit zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems im Vordergrund. Da Koronarsportler meist nicht mehr so ganz jung sind, wird auch auf gute Übungen für den Bewegungsapparat insbesondere für die Wirbelsäule geachtet. Auch zu gesunder Belastung von Kreislauf und Muskeln wird animiert. In jeder Übungseinheit werden z.B. zwei „Belastungsläufe“ von je 4 oder 5 Minuten Dauer absolviert. Ein Leistungsdruck findet jedoch nicht statt. Jeder achtet darauf, was seinem Körper gut tut. Wem z.B. 4 Minuten Laufen im Augenblick oder dauernd zu viel ist, der unterbricht oder ersetzt den Belastungslauf durch mehr oder weniger strammes Gehen. Konkurrenz unter den Teilnehmern gibt es nicht. Auch Freude und Spaß kommt durch

Spiele und lustige, abwechslungsreiche Übungen nicht zu kurz.

Die Betreuung durch jeweils einen darin besonders erfahrenen Arzt ist immer gewährleistet. Ihm stehen für einen Notfall die notwendigen Medikamente und ein Defibrillator zur Verfügung. In jeder Übungseinheit werden Blutdruck und Puls z.T. mehrfach kontrolliert und dokumentiert.

Die Neuköllner Sportfreunde wurden für ihre Koronarsportgruppen mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ des Landessportbundes und der Ärztekammer Berlin ausgezeichnet.

Mit oder ohne ärztliches Attest kann man sich beim NSF zum Koronarsport anmelden. An Kosten entsteht dem Teilnehmer ein moderater Mitgliedsbeitrag. Die Krankenkassen unterstützen den Koronarsport finanziell (je nach Kasse und je nach den jeweils geltenden Bestimmungen in unterschiedlicher Höhe und für eine unterschiedliche Dauer). Diese Kostenerstattung setzt aber die Genehmigung eines „Antrags auf RehaSport“ (Formular 58) voraus. Kopien von ärztlichen Untersuchungsberichten sollten dem betreuenden Arzt vorgelegt werden. Insbesondere sollte vor Beginn und dann in regelmäßigen Abständen ein Belastungs-EKG durchgeführt und eine Kopie des Ergebnisberichtes mitgebracht werden.

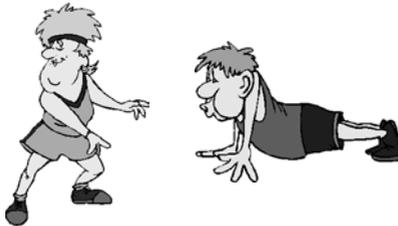
Zurzeit sind in unseren Koronarsportgruppen noch Plätze frei ...





Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.
Abteilung Gesundheitssport

Wenn die Pumpe mal streikt...



...und der Arzt Bewegungstherapie verordnet, sind unsere **fünf Koronarsportgruppen** richtig für das kranke Herz!
Unter ärztlicher Kontrolle und mit unseren erfahrenen Übungsleitern ist jede Gruppe einmal wöchentlich für 1½ Stunden aktiv.

Ort: Turnhallen der Neuköllner Regenbogen-Schule
in der Morusstraße 32-40 in 12053 Berlin

Beginn: Jeweils montags um 19 Uhr,
sowie mittwochs in vier Gruppen ab 17 Uhr

Ansprechpartner:

Jürgen Stoberneck

Tel.: 030-605 49 60

Silvesterlauf im Plänterwald 2009

Was für ein Wintereinbruch! Wann hatten wir derart viel Schnee zu unserem Silvesterlauf? Einen Tag vor dem Jahreswechsel fing es an zu schneien, so dass wir bei unseren Vorbereitungen am Vormittag des 31.12. eine traumhaft schöne Winterlandschaft im Plänterwald vorfanden. Leider ließen sich aufgrund der schwierigen Straßenverhältnisse offenbar viele Läufer davon abhalten, zu unserer Veranstaltung zu fahren. Es waren lediglich 204 Teilnehmer, die das Ziel erreichten (Vorjahr: 310). Nun, auch der SCC mit seinem Lauf im Grunewald hatte einen deutlichen Rückgang der Teilnehmerzahl zu verzeichnen. Es lag eben wirklich am Wetter. Tiefer, lockerer Schnee ist immer noch wesentlich besser als Glatteis, und so konnten wir ohne Bedenken mit unserer Arbeit beginnen. Halt, nicht ganz, denn um 9.45 Uhr hatten wir die erste Überraschung zu verzeichnen. Die Schranke zur Einfahrt im Plänterwald war geöffnet, das Tor zum Sportplatz und der Kabinentrakt waren auf-

geschlossen, aber leider war der Raum für unsere Startkartenausgabe abgeschlossen. Kein Problem, dann fragen wir den Platzwart ... „Hallo, wo ist denn der Platzwart?“ An einer Tür war mit Kreide eine Mobilfunknummer notiert, na dann probieren wir es einmal: „Ja, bin ich heute, ja, ich habe euch doch aufgeschlossen, ist doch alles in Ordnung. Ich muss heute drei Anlagen betreuen, ich denke aber, dass ihr heute alles absagt, da brechen sich die Läufer doch die Knochen! Nein, keine Absage? Gut, dann muss ich eben kommen.“ Um 10.30 Uhr war der Melderaum endlich offen, wir konnten loslegen. Bitte, nicht, dass ich hier missverstanden werde, wir kannten den Mann, er war wie immer sehr hilfsbereit und punktuell freundlich, wurde auch zum späteren Nachmittag nicht ungeduldig. Es bleibt halt nur das Gefühl, dass man sich hin und wieder als Veranstalter wie ein Bittsteller vorkommt.

Reinhard Rohmann machte sich mit einem



*Erste Begutachtung
des Startbereichs*



Familie König



Reinhard zieht los



Start des 3 km-Laufs

Handkarren auf die Strecke zur Absperrung und Markierung. Es war eine ungeheure Kraftanstrengung, den Wagen mit den erforderlichen Utensilien durch den Schnee zu ziehen. 15 min. vor dem ersten Start war alles geschafft, das war knapp. Wolfgang Zieger sprang als Streckenposten am Hauptweg ein, Familie König und Volker Hellriegel machten sich auf den Weg zu den entferntesten Punkten der Strecke, um hier die Läufer korrekt zu leiten, Andreas baute mit Heike den Start-Zielbereich auf, Thomas Lüdtko kümmerte sich um die Erfassung aller Daten im PC, Dieter organisierte den Bereich der Startkartenausgabe, Rita und Hans waren wie üblich für Getränke und Pfannkuchen zuständig, Frank Paul kämpfte sich sturzfür mit Rad zur Führung der Läuferfelder durch den Schnee - jeder übernahm eben wie gewohnt zuverlässig seine Aufgaben.



Der ewige Zweikampf

Hier die Dankesworte von Cheforganisator Andreas Lehmborg:

Liebe Freunde, liebe Sportkameraden, wenn ich ehrlich bin, habe ich eigentlich nicht so richtig glauben wollen, dass der Silvesterlauf 2009 was wird. Zuerst die vielen Helferabsagen, die kleinen Pannen und dann dieser Schnee. Letztlich ist es aber Euch zu verdanken, dass alles wieder seinen gewohnten Gang ging.

Erneut habt Ihr gezeigt, wenn Not am Mann ist und das Chaos droht, kann man auf Euch bauen. Natürlich kann man mit einem Händedruck oder einem Dankeschön Eure heutigen Taten nicht aufwiegen. Die einzige Möglichkeit ist aber der Dank, der Händedruck und die Gewissheit, dass es ohne Euch keine traditionellen Laufveranstaltungen der Neuköllner Sportfreunde geben würde. Danke, dass Ihr NSF Leichtathletik am Leben haltet.

Mitgliedsbeitrag schon bezahlt



Hier nun die einzelnen Platzierungen und Zeiten er LAC-Läufer:

1,3 km

Platz gesamt	Name	Vorname	AK	Platz AK	Zeit
6	Gerhardt	Danielle	WSD	1	00:07:16
7	Gerhardt	Cassandra	WSD	2	00:07:17
9	Maaß	Melissa	WSD	4	00:07:37

3 km

Platz gesamt	Name	Vorname	AK	Platz AK	Zeit
1	Matysik	Nico	MSA	1	00:11:57
2	Skrobuszynski	Sam	MSA	2	00:12:24
3	Neugebauer	Danny	MSA	3	00:13:02
4	Neumann	Marcel	MSB	1	00:13:20
5	Gerhardt	Roxanne	WSA	1	00:13:46
6	Orgel	Desiree	WSA	2	00:14:04
7	Pahnke	Laura	WSB	1	00:14:08
8	Hafke	Jakob	MSC	1	00:14:25
11	Schlösser	Anton	MSB	2	00:15:11
12	Paul	Leon	MSC	4	00:15:23
13	Reimann	Dennis	MSC	5	00:15:40
14	Buß	Jannik	MSC	6	00:17:46
15	Kloos	Janina	WSC	1	00:17:47
16	Tolzmann	Swenja	WSC	2	00:17:47

5,3 km

Platz gesamt	Name	Vorname	AK	Platz AK	Zeit
1	Repkow	Norman Paul	MHK	1	00:17:42
2	Gerig	Sebastian	MHK	2	00:17:45
3	Paul	Lucas	MJA	1	00:19:01
5	Forghani	Matin	MJA	2	00:20:26
7	Schulze	Pascal	MJA	3	00:22:09
8	Matysik	Nico	MJA	4	00:22:24
13	Kupko	Timm	MJA	5	00:24:48
20	Liebheit	Alina	WJA	1	00:25:55
27	König	Katrin	W40	2	00:27:39
51	Paul	Corinna	W40	6	00:35:48
53	Meyer	Ursula	W55	1	00:37:08



Kurz vor dem Start des 10 km-Laufs

10 km

Platz gesamt	Name	Vorname	AK	Platz AK	Zeit
1	Krannich	Christian	MHK	1	00:33:40
2	Krüger	Carsten	MHK	2	00:34:15
91	Grützmaker	Peter	M70	1	00:57:54
92	Klöpper	Jürgen	M65	4	00:58:17
102	Staacks	Egon	M70	2	01:03:13
103	Goerke	Herbert	M70	3	01:03:19

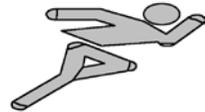
Allen Helfern, Läufern, Lesern und Sportfreunden wünsche ich an dieser Stelle ein schönes neues Jahr.

T. Völzke





Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.
Leichtathletikabteilung



20. NSF-WINTERBAHNLAUF IM STADION BRITZ-SÜD

über 1.000, 2.000, 5.000, 10.000 m
sowie 3.000 m Bahngehen

SONNABEND, 13. FEBRUAR 2010

ab 12.00 Uhr

Tel.: 030 / 6041174 oder 033762 /42051

Internet: www.nsf-la.de



Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.
Leichtathletikabteilung



21. Lauf im Britzer Garten



Sonntag, 7. März 2010

1 km (Schüler D): 9.30 Uhr
3 km für Schüler A-C: 9.50 Uhr
10 km: 10.20 Uhr
5,5 km Power- und Nordicwalking: 10.20 Uhr

Start und Ziel am Festplatz am See.
Ausgabe der Startnummern im
Restaurant „Netzroller“,
Tennishalle Sangerhauser Weg

Tel.: 030/6041174
oder 033762/42051

www.nsf-la.de

Hallo Neuköllner Sportfreunde,

die Fußballabteilung befindet sich noch im sportlichen Winterschlaf. Die Plätze sind auf Grund der Witterungslage für Training und Spiele gesperrt. Vorerst bis zum 24.1. Vermutlich hält der Zustand noch weiter an. Die Silbersteinstraße wird sogar noch länger gesperrt bleiben.

Evtl. wird die Sportanlage von Grün Weiß Neukölln an der Johannisthaler Chaussee ab Februar wieder geöffnet. Die Renovierung soll dann fertig sein. Dann werden die Mannschaften die Sportplätze DEGEWO-Stadion und Wutzkyallee wieder verlassen. Das könnte für uns auch wichtig sein. Wir werden bald einige Nachholspiele ansetzen müssen. Die Grün Weiß Neukölln Mannschaften haben sich prima verhalten. Es gab nie Ärger. Im Gegenteil. Die Zusammenarbeit klappte sehr gut. So muss das Verhältnis unter den Neuköllner Vereinen sein. Bedanken möchte ich mich bei unseren Platzwarten, die immer hilfsbereit die Mehrbelastungen super regelten.

Ja, was machen nun die Feldmannschaften? Sie organisieren kurzfristige Hallentrainingszeiten in kommerziellen Sporthallen oder gehen auf den Gehwegen laufen. Das klappt ganz gut, kostet aber einiges. Allen auch hier vielen Dank für die Organisation und den Einsatz. Das ist unser zu Recht viel gerühmtes Vereinsleben.

Es wurden auch einige Hallenturniere gespielt. Die 1. Herren schieden in der Zwischenrunde der Bezirksligahallenrunde aus, die 2. Herren in der Vorrunde.

Die Ü 50 spielte am 2.1. eine Hallenrunde um die inoffizielle Berliner Meisterschaft und wurde guter Dritter. Sie befindet sich noch im Pokal unter den letzten 8 und spielt am 1.2. gegen Spandauer Kickers die nächste Runde.

Die Altliga 1 hat im letzten Spiel durch ein 1:1 gegen LBC die Herbstmeisterschaft verpasst. Am Wochenende 16.1. und 17.1. nahm sie an 2 Turnieren teil. Beim ersten Turnier schied die Mannschaft nach guten Leistungen in der Vorrunde aus. Das war



Rudower Straße 152
12351 Berlin

Fon 030 - 60 25 08 44

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr

Samstag 8.00 - 20.00 Uhr

Bis 10 Kästen die ganze Lieferung nur 1,00 € !

auch ein Seniorenturnier mit 32jährigen. Trotzdem eine gute Leistung.

Das Turnier bei BSV 92 wurde gewonnen. Im Endspiel wurde Hertha BSC mit 3:2 geschlagen.

Die 7er ist Tabellenführer und spielt noch im Pokal unter den letzten 16 Mannschaften. Am 20.2. wird wieder um sie Hallenmeisterschaft gespielt. Eine tolle Hinserie.

Die Altliga 2 ist auf dem 4. Platz. Das Team befindet sich im Pokal unter den letzten 8 und spielt zu Hause gegen den Verbandsligisten Teutonia Spandau.

Die Senioren wurden Herbstmeister. Hier wird die Mannschaft aufsteigen. Auch ein großer Erfolg für das neugegründete Team.

Die 1. Und 2. Herren spielen um den Abstieg. Die 2. Herren wird es sehr schwer haben. Ich decke aber, dass beide Mannschaften das schaffen werden.

Die 3. Herren können wieder Meister werden. Sie sind in der Spitzengruppe.

In der Jugend spielen die 4 Mannschaften mit wechselhaften Erfolgen. Es läuft.

Nach der Mitgliederstatistik haben wir 278 Mitglieder. Dieses Jahr wollen wir die 300ter Marke brechen. Die Vereinsarbeit wird durch das Vereinsprogramm vom DFB vereinfacht. Melly und Silvia sind dafür zuständig.

Ansonsten gab es verschiedene Feierlichkeiten und weitere gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. Bowling oder Riesenschnitzeessen.

Am 26.2. findet um 19 Uhr im Casino unsere Jahreshauptversammlung statt.

Das war es für heute. Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein gesundes neues Jahr.

AM



Bitte kaufen Sie
bei unseren Inserenten



Einladung zur

Jahreshauptversammlung

der Fußballabteilung

Sportfreunde Neukölln-Rudow im NSF 1907 e.V.



Im Casino auf dem Sportplatz
Silbersteinstraße/Bambachstraße
Freitag den 26.02.2010, Beginn 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung am 20.02.2009
3. Bericht des Abteilungsvorstandes
 - Vorsitzender (Ehrungen)
 - Kassenwart und Beitragskassierer
 - Sportlicher Leiter
 - Jugendleitung
4. Aussprache zu TOP 3
5. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes
7. Anträge*)
8. Verschiedenes

*) Anträge sind schriftlich begründet bis zu 31.01.2010 dem Vorstand oder der Geschäftsstelle einzureichen.

Berlin, den 11.01.2010

Christian Hatzenberger
1. Vorsitzender

Alexander Mücke
2. Vorsitzender

Eiskunstlauf

Einzellauf

Auf Grund einer erkrankten Läuferin konnte Maja Radzikowzki kurzfristig für die Deutsche Nachwuchs- und Jugendmeisterschaft nachgemeldet werden. Die Meisterschaft fand in diesem Jahr vom 8.-10.Januar in Mannheim statt. Maja startete in der Kategorie U14 und belegte Platz 18 von 28 Teilnehmerinnen.

Synchroneiskunstlaufen

Die diesjährige Deutsche Meisterschaft wurde beim Cup Of Berlin ausgetragen, der vom 15.-16.Januar im "Wellblechpalast", Sportforum Hohenschönhausen stattfand. Zu sehen war dort Synchroneiskunstlauf der Spitzenklasse mit Programmen von 30 Teams aus 8 Ländern. Aus Berliner Sicht wurde der Wettkampf zum vollen Erfolg.

Das Team Berlin Novice, mit unserer Läuferin Louisa Verworra, holte sich den Deutsche Meistertitel nach zwei Jahren Vizemeisterschaft endlich wieder zurück. International belegte das Team hinter Finnland einen erfolgreichen 3.Platz. Auch das Team Berlin Juniors mit Lena-Marie Burmeister wurde erneut Deutscher Meister,

zum 10.Mal hintereinander. Im internationalen Wettkampf erreichten die Junioren den 5.Platz von 10 teilnehmenden Teams. Und zu guter Letzt wurde auch das Team Berlin1 erneut Deutscher Meister. Wir hoffen, das Jahr 2010 läuft weiter so erfolgreich.

Verschiedenes

Im Rahmen ihres Praktikums organisierte unsere Trainerin Vera Chudowa einen "Tag der offenen Tür" der Abteilung Eiskunstlauf. Mit Hilfe unserer engagierten Eltern wurden jede Menge Flyer verteilt, so dass dieser Tag trotz Sturmtief Daisy ein voller Erfolg wurde. Viele Eltern nutzten mit ihren Kindern die Möglichkeit des Schnuppertrainings und gingen gleich mit aufs Eis. Anschließend nahmen sie noch die Möglichkeit wahr, sich im Casino bei warmen Kaffee und Tee, sowie frischen Waffeln, das Schaulaufen unserer Eiskunstläufer/innen anzuschauen. Wir können wirklich stolz auf unsere Kinder sein. Trotz widrigsten Wetterbedingungen liefen sie tapfer ihre eigens für diesen Tag einstudierten Tänze und ihre Küren. Der Schneefall war zum Teil so heftig, dass die Läufer/innen

**KIDS IN DIE
SPORTKLUBS**

auf dem Eis kaum etwas erkennen konnten. Wintersport extrem!!!! Der einzige Vorteil war, dass der viele Schnee die Kürkleider richtig zum Leuchten brachte. Alles in Allem war es ein gut durchorganisierter und deshalb ein so gelungener Tag. Vielen Dank an alle Helfer/innen.

Ehrungen

Beim diesjährigen Neujahrsempfang ,der am 17.Januar 2010 im Hotel Blub stattfand, konnte die Abteilung Eiskunstlauf eine besondere Ehrung entgegen nehmen.

Der Vereinspräsident würdigte unsere Sportfreundin mit folgenden Worten:

„Schlittschuhlaufen begann sie im Dez. 1956 im neu eröffneten Eisstadion Neukölln. Ihr Vater hatte es ihr beigebracht.

Was die Vereinsläuferinnen machten, das wollte sie auch können.

Ein Jahr brauchte sie, um die Eltern weich zu klopfen, um am 1.12.1957 den Neuköllner Sportfreunden beitreten zu dürfen. Sie lief dann 15 Jahre lang aktiv, 11 Jahre lang auch Rollschuh. Auf Berliner Ebene und bei Vergleichswettbewerben war sie mit Plätzen zwischen 1 und 3 erfolgreich.

Die Deutschen Meisterschaften blieben ihr leider versagt, weil ihre Eltern das dafür notwendige Einzeltraining nicht bezahlen

konnten. Finanzielle Unterstützung oder Sponsoring gab es damals leider nicht.

Dann kam durch Studium und Familiengründung eine ruhigere Zeit.

Ab 1987 stieg sie dann mit der älteren Tochter des Abteilungsvorsitzenden wieder voll ins Eiskunstlaufen ein. Die gemeinsame Tochter Chantal wurde ein Jahr später mit nicht einmal drei Jahren auf Kufen gestellt.

1989 wurde sie Sportwartin der Eis- und Rollsportabteilung und hat das Amt bis heute inne.

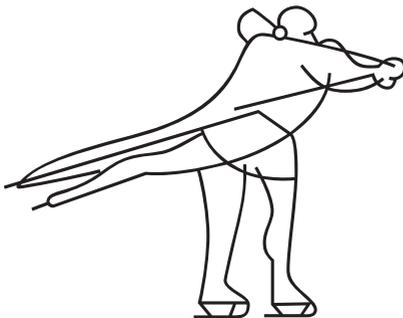
Daß sie natürlich auch als Übungsleiterin tätig ist und die Eislauferschule mitgründete und die Trainer koordiniert, versteht sich von selbst.

Als Sport- und Französischlehrerin an der Albert-Schweitzer-Oberschule in Neukölln hat Sie mit Unterstützung des Bezirksamtes exklusiv in Neukölln die Sportart Eiskunstlaufen als Schulsport installiert.

Und darum ernennen wir mit dem heutigen Tage zum Ehrenmitglied der Neuköllner Sportfreunde **Marita Volkmann-Richter**

Zum Schluss wünschen wir für die noch ausstehenden Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg und allen Geburtstagskindern viel Glück im neuen Lebensjahr.

Bis zum nächsten Mal *Kathrin Verwornn*



Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.

E I S K U N S T L A U F · Geschäftsstelle: Reinhard Richter

Talberger Str. 4c · 12359 Berlin

Tel./ Fax: 030 / 601 90 08 · E-Mail: cicorev@aol.com

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Mittwoch, den 10. März 2010, 18.30 Uhr

Im Casinoraum des Eisstadions Neukölln

12051 Berlin-Neukölln

Oderstraße 182



Verkehrsverbindungen: U- und S-Bahnhof Hermannstrasse

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden,
Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung u. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 05.03.2009
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge*)
9. Verschiedenes

*) Anträge sind bis zum 03.03.2010 schriftlich begründet an die Geschäftsstelle, Herrn Richter, Talberger Straße 4c, 12359 Berlin, einzureichen.

Berlin, den 30.11.2009

Reinhard Richter
Vorsitzender

Rollkunstlaufen

Mit der Weltmeisterschaft in Freiburg neigte sich auch in der Rollsportabteilung die Wettkampfsaison dem Ende zu, sodass sich vor allem die etwas jüngeren Mitglieder fleißig auf die Weihnachtsfeier vorbereiteten, um ihren Familien wieder einmal zeigen zu können, was sie innerhalb eines Jahres dazugelernt hatten. Da wundert es nicht, dass auch der Weihnachtsmann wieder für jeden etwas mitgebracht hatte.

Nach dem Jahreswechsel stellt sich wieder der Trainingsalltag ein. Für die kommen-

de Saison werden schon die ersten Küren aufgebaut, aber auch die Vorbereitungen für „Cheer and Roll“ am 21.02. laufen auf Hochtouren.

Beim Neujahrsempfang dieses Jahres gab es dann auch schon erste Höhepunkte für einige Vereinsmitglieder: Heidi und Thomas Bößert wurden für ihre langjährige Mitarbeit und für die Führung des Vereinsheims, Monika Lis für ihre sportliche Karriere, insbesondere für die Erfolge im Jahre 2009 (Bronzemedaille bei den World Games) mit der goldenen Ehrennadel geehrt. *ML*



Cheer & Roll

Die große Showveranstaltung
der Neuköllner Sportfreunde

u.a. mit den Berliner Meisterinnen
MONIKA LIS & CHANTAL FRANZ
und den Cheerleadern der

Berlin Bears



Sonntag

21.02.2010

17.00 Uhr

Bezirkssporthalle Neukölln, Oderstraße 182
Eintritt nur 1,- Euro

Rückrunde erfolgreich in Buckow eröffnet!

Das Unentschieden aus dem Hinspiel war bei Einigen vielleicht noch in zwiespältiger Erinnerung: Dort lag man bereits früh mit 4 Toren zurück, bevor zum Halbzeitpfeiff gerade noch der Ausgleich erzielt werden konnte. Im zweiten Abschnitt gab es ein ständiges hin und her, und in der letzten Viertelstunde musste man sogar einem knappen aber dauerhaften Rückstand hinterherlaufen. Kurz vor Schluss gab es zwar noch einmal die Chance das Spiel zu gewinnen, allerdings blieb es bei einem Unentschieden (20:20).

Diesmal wollten wir es besser machen und dazu sollten die zwei Punkte aus dem Neuköllner Derby entführt werden! Auch wenn die unmittelbare Vorbereitung auf dieses Spiel alles andere als optimal war und es mit dem ersten Treffer für die Gastgeber ein kleines Déjà-vu-Erlebnis gab, gelang doch ein furioser Start in die Partie. Zwei Mal konnten die Damen aus Buckow in Führung gehen, aber im Anschluss daran bissen sie sich an der konsequenten Abwehrarbeit die Zähne aus! Hier wurde die Grundlage für den späteren Erfolg gelegt und auch vorne klappete nun vieles: Tore wurden über Spielzüge, Tempogegenstöße, schöne Einzelaktionen und sogar vom Punkt erzielt, so dass bereits 10 Minuten vor der Halbzeit eine kleine Vorentscheidung gefallen schien (2:9).

Mit dem ersten erfolgreichen Tempogegenstoß der Gastgeber schöpften diese jedoch noch einmal ein wenig Hoffnung – allerdings auch nur, weil die bis dato geringe Fehlerquote nun ein wenig anwuchs. So wurden in dieser Phase ein Siebenmeter vergeben, mehrere Bälle im Angriff unnötig verhandelt und auch beim abschließenden Absprung ging das Augenmaß ein wenig verloren, so dass der zuvor komfortable Vorsprung bis zur Halbzeit leider noch auf

drei Tore zusammenschmolz (6:9).

Das änderte jedoch nichts daran, dass über 2/3 der ersten Hälfte eine grandiose Abwehrleistung im Zusammenspiel mit Katrin (die zudem noch 2 von 3 Siebenmetern entschärfen konnte) abgeliefert wurde. Genau dort galt es nun auch im zweiten Abschnitt anzuknüpfen. Über einen weiteren Tempogegenstoß, schöne Einzelaktionen und einen sicher verwandelten Siebenmeter wuchs der Vorsprung erst wieder aufs bekannte Maß an (11:6, 14:7), bevor er in der Folgezeit wieder zurückgestutzt wurde (14:11).

Die Gründe dafür waren nun sicherlich auch in den allmählich schwindenden Kräften auf beiden Seiten zu suchen. So wurden in diesem insgesamt recht intensiven Spiel vor allem in der zweiten Hälfte etliche Tore wegen Übertretens abgepfiffen. Vielleicht wurden auch gerade deswegen die letzten 3 Treffer aus dem Rückraum erzielt, so dass sich am Ende auch alle in der zweiten Hälfte eingesetzten Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten. So kamen die Damen des SV Buckow auch in der gesamten zweiten Halbzeit nie näher als bis auf 3 Tore heran, so dass dieser Abstand dann auch der finale war (16:11, 16:13, 17:14).

Mit den guten Leistungen aus den letzten beiden Spielen im Rücken, können wir durchaus optimistisch in die Rückrunde blicken. Momentan stehen wir auf einem guten dritten Platz, den ich nun auch als Minimalziel für den Saisonabschluss mit euch anpeilen möchte. Mit ein bisschen Glück ist vielleicht sogar noch mehr möglich, dazu muss aber in der Rückrunde wirklich alles stimmen! Eine müde Trainingsbeteiligung oder weitere Verletzungen könnten wir uns dann wohl kaum leisten.

Hannes



Bowling



Der letzte Spieltag im alten Jahr endete für beide Teams erfolgreich. Das Bundesliga-Team konnte als Tagesbeste den Abstand zur Spitze verringern und die Regionalliga-Mannschaft mit vier gewonnenen Spielen ebenfalls einen schönen Abschluss verzeichnen. Bei letzteren folgte allerdings mit dem ersten Spieltag des neuen Jahres wieder der Sturz in die abstiegsbedrohten Ränge. Das Nikolaus-Bowling war lediglich bei den Damen durch die Teilnahme zweier Bundesligisten interessant, bei den Männern wieder einmal „tote Hose“. Auf Grund mangelnden Interesses wurde auch die Weihnachtsfeier kurzfristig abgesagt.

2. Bundesliga Nord

Der vierte Spieltag in Cuxhaven gestaltete sich zu einem absoluten Highlight für unsere Mannschaft. Sieben der neun Begegnungen konnten siegreich gestaltet werden und der Abstand zum dritten Tabellenplatz auf zwei Punkte reduziert werden. Durch das zweithöchste Pinergesamt mit 7202 (Schnitt 200) konnte man dadurch 23 Zähler auf das Punktekonto schreiben und liegt nun mit insgesamt 63 Punkten hinter Hamburg (65) und Wolfsburg (64) wieder gut im Rennen.

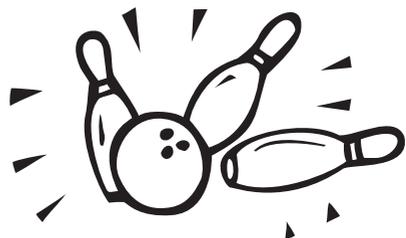
Recklinghausen (84) und BHB (83) werden wohl den Aufstieg unter sich ausmachen.

Hier nun die Superresultate unserer vier Mädels: Nicole Knopp 1890 (210,0), Antje Materne 1808 (200,9), Nicole Engelbrecht 1798 (199,8) und Nesthäkchen Juliana Getzkow 1706 (189,6).

Regionalliga Berlin

BA Spandau: Durch ein gutes Tagesergebnis konnte der 6. Tabellenplatz gefestigt und der Abstand nach oben und unten verringert bzw. erweitert werden. Erneut vier gewonnene Spiele und ein durchwachsenes Pinergesamt (3848 = Schnitt 160,3) ergaben zusammen 13 Zähler, die so wichtig im Kampf um den Klassenerhalt sein können. Gisela Insinger weiter gut in Form; mit 1079 führte sie die Teamwertung vor Annemarie Gorzelniak (957), Gabi Damm (912) sowie den Teilzeitspielerinnen Dagmar Brauer (463) und Anni Frank (437) an.

Studio Kaiserdamm: Fehlstart im neuen Jahr. Eine für den Chronisten unverständliche Urlaubsplanung schwächte das Team und ließ es nach den so positiven letzten Spieltagen wieder zwei Tabellenränge zurückfallen. 3653 (Schnitt 152) war an diesem Tag mit weitem Abstand Minusrekord und lediglich ein gewonnenes Spiel gegen den alten Rivalen BC Nolle sorgte in der letzten Begegnung für einen versöhnlichen Abschluss. Annemarie Gorzelniak (1072) kämpfte, aber weder die



sonst zuverlässige Gabi Damm (921) noch die überforderten Anni Frank (856) und Dagmar Brauer (804) waren an diesem Tag gut drauf. Tabellenplatz 8.

Nikolaus-Vierkampf

Unseren zwei Bundesliga-Damen war es zu verdanken, dass dieser vereinsinterne Wettbewerb nicht zu einer Farce wurde. Nicole Engelbrecht und Juliana Getzkow lieferten sich über drei Spiele hinweg mit den Regionalisten Gisela Insinger und Gabi Damm ein interessantes Match. Wie im vergangenen Jahr konnte sich nach einem spannenden Duell die Altmeisterin Gisela mit 641 Pins gegen unseren hoffnungsvollen Nachwuchs Juliana mit 624 durchsetzen. Da hatten Gabi trotz ihrer nicht schlechten 541 sowie Nicole mit zurückhaltenden 501 klar das Nachsehen. Bei den Herren herrschte wieder einmal absolute Funkstille.

Berlin – Hamburg – Wien

Vom 13. bis 16. Mai ist unsere Abteilung wieder einmal Gastgeber für das traditionelle Treffen unserer drei Klubs. Sportwart und Veranstaltungskordinator Walter Koepke bittet hiermit alle unsere Sportfreunde, diese Begegnung durch ihre Teilnahme und Mithilfe zu einem erneuten Erlebnis für unsere Gäste zu gestalten. Für die Planung ist natürlich wichtig, die Anzahl unserer Berliner Teilnehmer zu wissen. Darum bitten wir euch, jetzt schon den Kontakt mit unserem Walter aufzunehmen. Er ist entweder unter der Telefon-Nr. 68895074 oder noch besser unter der Handy-Nr. 0178-3571570 zu erreichen. Wir hoffen, dass die Beteiligung diesmal größer als zur letzten Mitgliederversammlung ist, und erwarten eure Anrufe. *Hei-*



Sportkegeln

Nachdem unsere Bundesliga-Keglerinnen bisher an drei Spieltagen (sechs Partien) vier Punkte holen können, gab es am vierten Spieltag auf der „heimischen Anlage“ in Hennigsdorf in zwei Matches die volle Ausbeute von sechs Punkten.

Gegen Mohnhof gab es den erwarteten deutlichen Sieg mit 95 Holz Unterschied, von denen Andrea Schrobback ihrer Gegnerin allein 46 abgenommen hatte.

Im Match gegen die leicht favorisierten Spielerinnen von Ahoi Hamburg lagen Schrobback und Mundt trotz guten Spiels auf Grund einer herausragenden Hamburger Starterin mit 43 Holz im Rückstand. Petra Jacobs und Dagmar Penndorf nahmen den Norddeutschen im mittleren Abschnitt 32 Holz ab. So lag es an Tina Süssmilch

und Janina Karkhoff das Blatt zu wenden. Beide kämpften und spielten beeindruckend. Nach sieben von acht Durchgängen im Schlussabschnitt war der Gleichstand erreicht. Im letzten Durchgang räumte Janina vier Mal in Folge ab. Kurz vor Schluß schafften beide sogar simultan auf Nachbarbahnen „alle Neune“, was schließlich zu einem Gesamtsieg mit elf Holz Vorsprung führte. Nach dieser Leistung wurde Janina unter dem Jubel der Spielerinnen und des Anhangs der Spitzname „das Tier“ verliehen.

Allerdings konnten einem die Hamburgerinnen ein bisschen Leid tun. Doch nie aufzugeben und immer an seine Chance zu glauben, haben unsere Damen in beeindruckender Weise demonstriert – so, wie es eben Neuköllner Sportfreunden gebührt !!!

Baseball



Ravens, es fehlten Tammy, Nina, und Zeljka- hinter der Kamera

Winterschlaf ???

“Winterschlaf machen die anderen,“ lacht Janina Grimm, Trainerin der Neuköllner Ravens.

Denn der Softballbereich hat sogar Zuwachs bekommen, unser Altersdurchschnitt im Team hat sich durch Nina Hoffmann (15) deutlich gesenkt und wir haben jetzt schon den Eindruck gewonnen, dass sie unser Team im Jahr 2010 engagiert bereichern wird.

Nach einer lustigen Weihnachtsfeier und der vereinsinternen Urkundenvergabe für das letzte Jahr sind die Ravens fit und motiviert in den Januar gestartet.

Das ist auch nötig, denn in der neuen Saison werden künftig 7 Teams, im Gegensatz zu 4 Teams in den vergangenen Jahren gegeneinander antreten.

Auch auf dem Platz hat sich einiges verändert: Unsere neuen Spielerbänke stehen nun in voller Pracht am Spielfeldrand und warten ebenso gespannt wie wir auf die neue Saison!

Danke an dieser Stelle noch mal an alle Helfer für die tatkräftige Unterstützung! Die Trainingszeiten in der Otto-Hahn-Oberschule in der Haarlemer Straße sind vorläufig



Unsere neuen Spielerbänke

immer noch Montag von 18:30 bis 20:30 Uhr und Freitag von 18:30 bis 20:30 Uhr.

Wer Lust hat, schaut einfach vorbei oder meldet sich vorher bei Janina (017621930518).

Wir freuen uns auf eine starke und spannende Saison 2010!

Eure Ravens



www.roosters-baseball.de

Präsident und Geschäftsstelle	Detlef Oeffner Bahnhofstraße 49 14612 Falkensee Telefon 03322/231 39 53 Fax 03322/231 39 55 Handy 01636 / 279480 Praesident@Neukoellner-Sportfreunde.de
Vizepräsidenten	Jügen Fringel Höhndorfstraße 3 12101 Berlin Telefon und Fax 785 90 03
Schatzmeisterin	Josephine Hein Prenzlauer Allee 123 10409 Berlin Telefon 347 159 79 Fax 347 159 81 Handy 0170 / 419 60 93 Kasse@Neukoellner-Sportfreunde.de
Schriftführer	Thomas Völzke Mittelpromenade 38 15738 Zeuthen Telefon 033 762 / 42 051 / 52 Fax 033 762 / 42 053 Schriftfuehrer@Neukoellner-Sportfreunde.de
Jugendwartin und Vorsitzende im Festausschuß	Ingrid Jung-Fringel Bahnhofstraße 4b 12207 Berlin Telefon 772 75 30 Fax 76 68 33 63 Jugendwart@Neukoellner-Sportfreunde.de

**Die nächste Vereinsversammlung 2010 findet am
29. März 2010 um 20 Uhr
im Bruno-Kornowsky-Haus statt**

Redaktionsschluß für Sportbrief Nr. 2

15.03.2010

Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.
Vereinskonto: Postbank Berlin, Nr. 847 55-105, BLZ 100 100 10
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Jügen Fringel, Höhndorfstraße 3, 12101 Berlin
Telefon und Fax 785 90 03
Redakteur: Jügen Fringel
Druck: MK Druck, Dominicusstraße 3, 10823 Berlin
e-mail: office@mk-druck-berlin.de
Anzeigenverwaltung und -abrechnung: For Rent Werbeagentur,
Detlef Oeffner, Bahnhofstraße 49, 14612 Falkensee
Konto: BBBank, Nr. 2494108, BLZ 660 908 00
Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten



Inhaber: Detlef Oeffner
Diplom-Medienberater
Fachmann für Multimedia-Produktion

 (03322) 231 39 50

 (03322) 231 39 51

 (01636) 27 94 80

do@for-rent-werbeagentur.de
www.for-rent-werbeagentur.de

- Entwurf und Gestaltung von:
Briefbögen, Visitenkarten, Werbetexten, Anzeigen,
Internetseiten, animierten Gifs
- Multimediale Firmen- und Produktpräsentationen
- Abwicklung von Banden- und Vereinszeitungswerbung
- Stempelservice, Aufkleber, Drucksachen
- Fotokopien, u.v.m.

**Wenn die nächste
Sportstätte ohne
Auto mal wieder
fast unerreichbar ist...**



Fahrschule Freddy

Wolfgang Hylla
Steinstraße 25

12307 Berlin-Lichtenrade

Telefon: 030 / 76 58 90 90

Mobil: 0179 / 2 18 62 15

P & H **DACHBAU** **GmbH**

Dacharbeiten
aller Art

Ziegeldächer • Flachdachsanieung
Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben
Aus- und Anbauten • Asbestentsorgung nach TRGS 519
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil

Waidmannsluster Damm 40
13509 Berlin-Tegel
Tel. 411 20 42 Fax 411 20 18

**24 Std.
Notdienst**

www.ph-dachbau.de



Dominicusstraße 3
1. Hof, Seitenflügel links, 1. OG
10823 Berlin

- Digitale Druckvorstufe
- Offsetdruck
- Weiterverarbeitung
- Agenturservice

www.mk-druck-berlin.de
office@mk-druck-berlin.de
Telefon 030 - 782 56 37
Telefax 030 - 78 70 50 01